

**Zeitschrift:** Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

**Band:** 36 (1915)

**Artikel:** Geschichte von Tägerig

**Autor:** Meier, Seraphin

**Kapitel:** XXIV: Anhang

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-41523>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und Nöte fielen nach und nach der Vergessenheit anheim. Das jedoch haben unsere Leute zu Tägerig nicht vergessen und es bleibt stetsfort Gegenstand der Überlieferung, daß sie einst zu Mellingen gehört haben.

## XXIV.

## Anhang.

1798. Verzeichnis der Fuhren, so die gemeint Tägerig den französischen Truben getan hat.

Vom 26. April bis 25. Juni in verschiedenen Malen den Fuhrleuten bezahlt . . . . . 105 fl. 21 zß

28. Juni hat die gemeint den französischen Truben Ross und Wägen geben auf Uarburg und Schönwirt und auf Deniken und Uarau und die gemeint hat zahlt 18 " 50 "

7. Juli zalt die Gemeind 4 Pferde nach Dietikon 4 "

27. August zalt die Gemeind 4 Pferde nach Luzern 16 " 20 "

7. September mit 4 pfärt auf Zürich und geben gelt und Lohn . . . . . 12 " 20 "

1799. 11. Jänner gibt die Gemeinde 6 Pferde nach Baden für 6 Tage, die Gemeind hat ausgegebenes Geld und für die Pferde den Lohn . . . . . 97 " 20 "

19. Jänner mit 4 Pferd nach Uarburg, Lohn und ausgelegtes Geld . . . . . 25 "

26. Jänner. Mit 1 Pferd nach Lenzburg . . . . . 58 "

25. februar. Johannes Mether mit 3 Pf. auf Schönwirt gefahren Lohn gezahlt . . . . . 5 gl. 25 "

Dabei Auslagen 2 " — "

7. März. Joseph Blatmer mit 1 Pf. nach Zürich für 2 Tage . . . . . 5 " 50 "

Auslagen 2 " 8 "

7. März. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag, Lohn . . . . . 7 " 20 "

Dabei Auslagen 6 " 26 "

7. März. Caspar Meyer mit 3 Pf. nach Zürich für 2 Tag . . . . . 11 " 10 "

Dabei Auslagen zahlt 7 " 30 "

1799. 22. März. Joseph Blatmer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag	.	.	.	.	.	.	7	gl.	20	β	
						Auslagen	6	"	6	"	
24. März. Hans Jakob Meyer und Johannes Zimberman mit 2 Pf. nach Baden und Aarau	.	.	.	.	.	.	5	"	25	"	
						Auslagen	4	"	30	"	
Johannes Stöckli und Johann Meyer mit 4 Pf. nach Aarau	.	.	.	.	.	.	7	"	20	"	
						Auslagen	2	"	50	"	
13. April. Joseph Blatmer und Agent Meyer mit 4 Pf. nach Luzern	.	.	.	.	.	.	15	"	—	"	
						Auslagen	10	"	20	"	
16. April. Johannes Meyer mit 2 Pf. nach Schneisingen gefahren und dort Salz geladen und nach Mellingen geführt	.	.	.	.	.	.	3	"	50	"	
						Auslagen	1	"	20	"	
16. April. Matis Meyer mit 2 Pf. nach Schneisingen und dort Salz geladen und nach Mellingen geführt	.	.	.	.	.	.	3	"	30	"	
						Auslagen	1	"	20	"	
16. April ist der Verwaltung Dorer P in Batten fürgegeben.											
7. Juni. Jakob Stöckli mit 1 Pf. nach Luzern. Lohn für 2½ Tag	.	.	.	.	.	.	4	"	28	"	
							Auslagen für ihn und alle andern Mihaften	19	"	33	"
Agent Meyer mit 1 Pf. nach Luzern Lohn für 2½ Tage	.	.	.	.	.	.					
							4	"	28	"	
7. Juni. Jakob Meyer des Leyzen mit 1 Pf. nach Luzern 2½ Tag	.	.	.	.	.	.					
							4	"	28	"	
7. Juni. Caspar Meyer do.	.	.	.	.	.	.					
							4	"	28	"	
7. " Johannes Zimberman, alt Hüslig do.	.	.	.	.	.	.					
							4	"	28	"	
7. " Hans Oten (Adam) Weiben (Widmer) do.	.	.	.	.	.	.					
							4	"	28	"	
7. " Hans Oten Zimberman, alt Hüselig do.	.	.	.	.	.	.					
							4	"	28	"	
7. " Mathis Meyer und Vith Meier und Lux Meyer mit 3 Pf. nach Luzern gefahren gehört in Lohn für 2½ Tag	.	.	.	.	.	.					
							14	"	2	"	
Dabei Auslagen zahlt							6	"	20	"	

1799. 7. Juni. Anton Meyer und Heinrich Meyer und Jakob Meyer mit 3 Stück Vieh nach Sarmenstorf gefahren gehört in Lohn für 1½ Tag . . .	8 gl. 17 β
Dabei Auslagen	3 " 50 "
7. Juni. Johanes Blatmer und Stefan Zimberman mit 3 Stück Vieh nach Sarmenstorf gefahren gehört in Lohn . . . . .	5 " 25 "
7. Juni. Jakob Meyer des Hansen und Marti Meyer und Johannes Meyer des Engeljoggels do. Darbin auf Lagen	5 " 25 "
	1 " 32 "
8. Juni. Johanes Huober und Jakob Meyer, alt fürsprech und Wendel Meyer des Hans und Hans Jakob Meyer des Hans mit 4 Stück Vieh auf Aarau gehört in Lohn . . . .	7 " 20 "
Dabei Auslagen	2 " 10 "
7. Juni. Volrich Seyler und Heinrich Meyer und Castor Meyer Kessmann und Stefan Zimberman do. Darbin Auslagen	7 " 20 "
	1 " 20 "
9. Juni. Johann Zimberman mit Ein Pferd auf Brugg und Lenzburg . . . . .	37 β 32.
Auslagen	32 " — "
9. Juni. Jakob Stöckli mit 1 Pf. nach Aarau Lohn . . . . .	1 gl. 35 β
Auslagen	1 " 17 "
9. Juni. Johannes Stöckli mit 2 Pf. nach Lenzburg . . . . .	1 " 35 "
11. Juni. Joseph Blatmer und Johannes Zimberman Berger mit 2 Pf. nach Belikon . . .	1 " 35 "
Auslagen	— " 30 "
11. Juni Castor Meyer mit 2 Pf. nach Belikon	1 " 35 "
Auslagen	— " 29 "
12. Juni. Castor Meyer Kessmann und Hans Oten Zimberman alt Hüsler mit 2 Pf. nach Lenzburg und Brugg . . . . .	1 " 35 "
13. Juni. Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau	3 " 30 "
Auslagen	3 " — "

1799. 13. Juni. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Aarau Dazu gehört Jakob Spreuer.	Auslagen	3 gl. 30 β 3 " 36 "
16. Juni. Caspar Meyer mit 2 Pf. nach Basel, wo für die französischen Truppen Salz geladen, ge- hört ihm Lohn für 5 Täg . . . . .	Auslagen	18 " 30 " 7 " 32 "
16. Juni. Jakob Meyer des Leyßen und Lux Meyer von Büschikon mit 2 Pf. auf Basel Lohn für 5 Täg . . . . .	Auslagen	18 " — " 7 " 57 "
19. Juni. Caspar Meyer Keszmann und Hans Oten Zimmerman mit 2 Pferden nach Hüninge ge- fahren für die französischen Pferde Haber geholt gehört ihm Fuhrlohn für 5 Täg . . . . .	Auslagen für den Keszmann . . . . .	18 " 30 " 5 " — " 1 " 35 " — " 26 "
19. Juni. Johannes Zimmerman alt Hüzel und Stefan Zimmerman mit 2 Pf. auf Birmistorf und allda 16 Täg gefahren gehört Lohn . . . . .	Dabei Auslagen	60 " — " 10 " 32 "
20. Juni. Johannes Zimmerman Berger und Jakob Spreuer mit 2 Pf. auf Aarau und Ruoter- steten gefahren gehört im Lohn für 3 Täg . . . . .	Auslagen	11 " 10 " 4 " 8 "
Juni 22. Joseph Blatmer mit 2 Pf. auf Aarau gefahren Lohn . . . . .	Auslagen	3 " 30 " 2 " 20 "
Juni 23. Vitth Meyer von Büschikon mit 1 Pf. nach Birmenstorf gefahren gehört ihm Lohn für 4 Tag . . . . .	Auslagen	7 " 20 " 1 " 23 "
23. Juni. Mathis Meyer mit 1 Ross nach Birmie- storf 2 Tag Lohn . . . . .	Auslagen	3 " 50 " 1 " 23 "
25. Juni. Vitth Meyer und Lux Meyer mit 2 Pf. nach Dietikon. Lohn für 1 Tag . . . . .	Auslagen	3 " 30 " — " 30 "

1799. 25. Juni. Agent Meyer, Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau und auf Ruoter Steten gefahren Lohn für 4 Täg . . . . .	17 gl. 20 β
Auslagen	7 " 26 "
3. Juli. Johannes Meyer des Engelijoggels und Wendel Meyer des Hans mit 2 Pferden nach Basel um alda für die französischen pfärd haber geführt gehört in Lohn für 4 Täg . . . . .	15 " — "
Auslagen	9 " — "
Dass vorbeschribne ist der verwaltung kamier in Baten Eingegeben worden den 9. Heumonat 99.	
6. Juli. Joseph Stöckli und Mathis Weiber (Widmer) und Caspar Blatmer mit 1 Pf. nach Birmenstorf und allda 4 Täg gefahren gehört in Lohn	7 " 20 "
Auslagen	2 " 30 "
10. Juli sind Videl Zimbermann und Johans Weiber und Ulrich Meyer des Spital heirech mit 1 Pf. nach Birmenstorf gefahren und alldort 4 Täg gefahren . . . . .	7 " 20 "
Auslagen	6 " — "
12. Juli. Joseph Meyer des Hans und Mathe Meyer mit 2 Pf. nach Aarau gefahren gehört in Lohn für 1½ Tag . . . . .	5 " 25 "
Auslagen	3 " 8 "
12. Juli. Vit Meyer und Mathis Meyer von Büschiikon mit 2 Pf. nach Aarau . . . . .	3 " 30 "
Auslagen	2 " — "
15. Juli. Ulrich Seyler und Jakob Huber und Johans Blatmer und Jakob und Leonz Seyler mit 4 Pf. nach Basel und auf Ullkirch gefahren ge- hört in Lohn für 8½ Täg . . . . .	63 " 30 "
Auslagen	46 " 14 "
Juli 20. Joseph Blatner und Johannes Zimber- mann und Heinrich Meyer und Caspar Meyer Kesemann mit 2 Pf. auf Ifet <sup>1</sup> gefahren gehört	

<sup>1</sup> Nerdon.

in Lohn für 11 Täg . . . . .	41	gl.	10	β
Auslagen	31	"	—	"
Joseph Blatner . . . . .	20	fl.	25	"
Johanes Zimbermann . . . . .	20	"	25	"
Heinrich Meyer . . . . .	18	"	—	"
Caspar Meyer . . . . .	13	"	—	"
1799. 21. Juli ist Caspar Meyer und Johans Meyer und Lunzi und Bernhard Seyler des Vogts Kaspars mit 2 Pf. nach Buntlio <sup>1</sup> für die französischen Husar Haber geholt gehört ihm Lohn für 21 Täg .	78	"	30	"
Auslagen	28	"	31	"
21. Juli ist Anton Meyer von Büschiken und Heinrich Meyer und Lux Meyer, Mathis Meyer, Mathe Meyer, Vit Meyer, Jakob Meyer sind mit 2 Pf. nach Buntlion gefahren, gehört in Lohn für 21 Täg	71	"	10	"
Auslagen	26	"	10	"
22. Juli. Hans Oten Weiber und Caspar Spreuer und Caspar Zimberman mit 2 Pf. auf Olten gefahren Lohn für 2 Tage . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	3	"	30	"
22. Juli. Jakob Spreuer und Stefan Zimberman mit 2 Pf. auf der Rekwition gefahren gehört in Lohn	15	"	—	"
Auslagen	5	"	20	"
31. Juli. Jakob Stöckli und Johanes Stöckli mit mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn . . . . .	3	"	30	"
Auslagen	1	"	—	"
31. Juli. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn . . . . .	3	"	50	"
Auslagen	—	"	33	"
31. Juli. Alt fürsprech Seiler und Johaneß Meyer des Engel Joggel mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn	3	"	30	"
Auslagen	—	"	33	"
22. Juli. Agent Meyer und Jakob Meyer des Leyßen mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn für 1½ Tag	4	"	27	"
Auslagen	3	"	3	"
Agent mit 1 Pf. nach Lenzburg und hat Auslagen	—	"	22	"

<sup>1</sup> Pontarlier.

1799. 1. August. Hans Oten Zimberman mit 1 Pf. nach Baßell und ist 8 Tag auf der fuohr gewesen gehört im Lohn . . . . .	15 gl. — β
Auslagen	— " 15 "
1. August. Anton Seyler und Johannes Seyler und Bernhard Seyler und Johannes Blatner sel. frau mit 2 Pf. 2 mal auf Arau Lohn . . . .	7 " 20 "
Auslagen	2 " — "
4. August. Balz Huber und Meyer und Caspar Meyer des Junghans und Lux Meyer mit 2 Pf. nach Arau 2 Mal Lohn für 2 Täg . . . .	7 " 20 "
Auslagen	2 " 20 "
6. August. Caspar Blatmer und Joseph Stöckli und Matis Weiben und Johannes Weiber mit 2 Pf. 2 mal nach Arau Lohn für 2 Tag . . . .	7 " 20 "
Auslagen	2 " 10 "
8. August. Hans Oten Weiber und Caspar Spreuer 2 Täg auf der Requisition gefahren Lohn . . . .	7 " 20 "
Auslagen	2 " 32 "
9. August. Agent Meyer mit 1 Pf. nach Arau Lohn . . . . .	1 " 35 "
Auslagen	2 " 16 "
10. August. Ulrich Seyler mit 2 Stück Vieh nach Mellingen und Zug (3 Tage) . . . . .	11 " 10 "
Auslagen	5 " 15 "
10. August. Jakob und Johannes Huber mit 2 Stück Vieh nach Mellingen und Zug 3 Tag . . . .	11 " 10 "
Auslagen	5 " 05 "
11. August. Jakob Spreuer mit 1 Pf. nach Arau Lohn . . . . .	1 " 35 "
Auslagen	1 " — "
12. August. Caspar Zimberman und Balz Huber mit 2 Stück nach Mellingen und Zug, Lohn für 2½ Tage . . . . .	9 " 15 "
Auslagen	3 " 07 "
12. August. Jakob Stöckli und Johannes Stöckli und Mathe Meyer des Hansen mit 2 Pf. auf	

Isete gefahren für die französischen Husaren Haber geführt Lohn für 17 Tag . . . . .	64	gl.	15	β
Auslagen	25	"	—	"
1799. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer und Joseph Meyer mit 2 Pf. auf Iseten Lohn für 17 Täg . . . . .	64	"	—	"
Auslagen	25	"	—	"
14. August. Marti Meyer und Caspar Meyer des Junghans mit 1 Pf. nach Olten Lohn für 2 Täg	3	"	30	"
Auslagen	2	"	20	"
15. August. Joseph Blaber mit 2 Pf. auf Iseten gefaehr gehört in Lon für 16 Tag . . . .	60	"	—	"
Auslagen	26	"	20	"
18. August. Joseph Stöckli und Caspar Blaber mit 2 Stück auf Melingen für 3 Täg Lohn . .	11	"	10	"
Auslagen	3	"	20	"
21. August. Vitel Zimbermann und Johannes Weiber mit 2 Stck. Vih auf Melingen 3 Tag .	11	"	10	"
Auslagen	4	"	20	"
24. August. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Solo- thurn gefahren gehört im Lohn für 10 Täg . .	37	"	20	"
Auslagen	30	"	10	"
30. August. Alt fürsprech Seyler und Wendel Meyer mit 2 Pf. nach Mellingen für 3 Täg Lohn	11	"	10	"
Auslagen	6	"	06	"
1. September. Vith Meyer und Mathis Meyer von Büschikon mit 2 Pf. nach Basel 6 Tag . .	22	"	20	"
Auslagen	30	"	10	"
10. September. Caspar Meyer und Johannes Meyer mit 2 Stück Vieh auf Solothurn 10 Tag	37	"	20	"
Auslagen	16	"	30	"
16. September. Jakob Spreuer und Jakob Meyer des Leyzen und Johannes Zimberman mit 3 Pf. auf dem borth <sup>1</sup> auf Bremigarten gefahren 5 Tag	31	"	10	"
Auslagen	11	"	20	"

<sup>1</sup> Park. (?)

1799. 20. September. Johanes Blatnier und Johannes Meyer und alt fürsprech Meyer mit 3 Stück Vieh nach Bremigarten und auf Dietikon gefahren gehört im Lohn für 7 Täg . . . . .	Auslagen	39 gl. 15 β
		8 " 20 "
22. Anton Meyer und Jakob Meyer von Büschiken mit 2 Pf. nach Bremigarten und von da auf Olten gehört im Lohn für 3 Täg . . . . .	Auslagen	11 " 10 "
		6 " 16 "
23. September. Lunzi und Johans die Seyler mit 2 Stück Vieh auf Lungkofen gefahren 3 Täg . . . . .	Auslagen	11 " 10 "
		6 " 15 "
24. September. Ulrich Seyler mit 2 Stück Vieh auf Dietiken gefahren alda Bleßiert aufgelaten und und dieselb auf Aarau gefüort im Lohn für 3 Täg . . . . .	Auslagen	11 " 10 "
		6 " 20 "
24. September. Johans Zimbermann mit 1 Pfärt 2 mal nach Aarau gefahren gehört ihm Lohn für 2 Täg . . . . .	Auslagen	3 " 30 "
		1 " 20 "
24. September. Lux Meyer und Vith Meyer mit 2 Pf. auf Dietiken, 1 Tag . . . . .	Auslagen	3 " 30 "
		1 " 30 "
30. September. Joseph Blaber mit 1 Pf. nach Dintikon . . . . .	Auslagen	1 " 35 "
		— " 30 "
1. Oktober. Ist das Vorbeschreiben der Verwaltungskanimer in Batten Eingegeben worten.		
25. September. Heinrich Meyer und Matis Meyer von Büschiken mit 2 Pf. auf Frauvelt Lohn für 3 Tag . . . . .	Auslagen	11 " 10 "
		6 " 05 "
Von der Ausgab gehört dem Matis 4 fl. 5 β, dem Heinrich 2 fl.		
25. September. Agent Meyer mit 1 Pf. nach Winterthur 3 Täg . . . . .	Auslagen	11 " 10 "
		6 " 36 "

1799. 25. September. Jakob Seyler und Stefan Zimberman mit 2 Pf. nach Bremgarten und von da nach Aarau und von Aarau nach Zug und Richterschwil 6 Tag . . . . .	22	gl.	20	β
Auslagen	10	"	—	"
30. September. Kaspar Meyer mit 2 Pf. nach Brugg gehört im Lohn . . . . .	1	"	55	"
Auslagen	1	"	05	"
1. Oktober. Jakob Meyer und Joseph Huber mit 2 Pf. 2 mal nach Aarau, Lohn . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	5	"	—	"
5. Oktober. Kaspar Spreuer und Kaspar Meyer mit 5 Pf. nach Baden und Zürich 2 Täg . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	6	"	10	"
5. Oktober. Jakob Meyer alt fürsprech mit 1 Pf. nach Aarau . . . . .	1	"	55	"
Auslagen	1	"	25	"
5. Oktober. Joseph Blatner und Heinrich Meier mit 2 Pf. nach Niederbipp 3 Tag . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	8	"	10	"
8. Oktober. Caspar Spreuer und Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Baden 2 Täg . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	7	"	05	"
12. Oktober. Hans Oten Weiber und Caspar Meyer mit 1 Pf. nach Zürich und Kilchberg bei Zürich 2 $\frac{1}{2}$ Täg . . . . .	4	"	27	"
Auslagen	2	"	20	"
Bis dato ist daß aufgelegt gelt Ein Jeter zurück bezahlt worden.				
24. Oktober. Johannes Zimberman Berger und Jakob Meyer und Arbogast Stöckli Peter Meyer alt Weübel Caspar Meyer und Marti Meyer mit 1 Pf. 4 Tag auf Bremgarten auf der Requisition gefahren im Lohn . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	6	"	04	"

1799. 28. Oktober. Joseph Meyer und Mathe Meyer des Hans mit 2 Pf. nach Zürich gehört in Lohn $2\frac{1}{2}$ Täg . . . . .	9 gl. 15 β
Auslagen	7 " 28 "
1. November. Joseph Stöckli und Caspar Blatmer und Johannes Widmer und Matis Widmer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag . . . . .	9 " 15 "
Auslagen	8 " 22 "
9. November. Johannes Stöckli und alt fürsprech Seyler und Ulrich Meyer mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren . . . . .	15 " — "
Auslagen	11 " 30 "
10. November. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer mit 2 Pf. auf der Requisition 4 Täg . . .	15 " — "
Auslagen	11 " 30 "
13. November. Agent Meyer und Jakob Meyer Leißen mit 2 Pf. 4 Tag auf der Requisition . . .	15 " — "
Auslagen	11 " 30 "
15. November. Vitell Zimbermann und Johannes Meyer des Lux und Lunzi Seyler und Johannes Seyler und die frau Wäber samit mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren gehört in Lohn . . .	15 " — "
Auslagen	11 " 30 "
14. November. Johannes Meyer und Marti Meyer mit 2 Pf. 5 Tag auf der Requisition . . . . .	18 " 30 "
Auslagen	14 " 24 "
15. November. Jakob Spreuer und Jakob Meyer und Gregori Meyer und Johans Seyler und Anton Seyler und Bernhart Meyer des Leyßen mit 2 Pf. 6 Täg auf der Requisition Lohn . . . . .	22 " 20 "
Auslagen	17 " — "
15. November. Johans Stöckli mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition . . . . .	15 " — "
Auslagen	11 " 30 "

Das Obig ist der Verwaltungskamer in Baten  
Eingeben den 4. Christmonat.

(Randnotiz: Summa bis dato 2704 fl. 26 β).

1799. 10. Dezember. Johanes Zimberman und Johanes Meyer des ferb <sup>z</sup> <sup>1</sup> und Stefan Zimberman und Hans Otten Zimbermann mit 2 Pf. nach Lunkhofen und auf Olten 4 Täg . . . . .	15 gl. — β
Auslagen 10 " 20 "	
1800. 10. Jenner. Ulrich Seiler und Johanes Huber und Jakob Huber mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren Lohn . . . . .	15 " — "
Auslagen 5 " — "	
14. Hornung. Stefan Zimberman und Johaneß Blater mit 2 Pf. nach Münster gefahren . . .	7 " 20 "
Auslagen 4 " 20 "	
14. Hornung ist Lux Meyer Ulrichs mit 1 Pf. in Aarau gewesen . . . . .	1 " — "
14. Hornung ist Josebh Blatmer auf der Requisition gefahren 8 Tag. Auslagen . . .	21 " 24 "
15. Hornung. Jakob und Lunzi Seyler und Hans Adam und Eienhard Widmer 3 Tag auf der Requisition in Aarau gewesen mit 2 Pf. und Kaspar Huber 4 Tag mit 2 Pf. gehört ihnen Lohn für 7 Tag darbey Auslagen . . . . .	11 " 35 "
7. Merz. Vit und Mathe Meyer von Büschiken nach Frik mit 2 Pf. 2 Täg . . . . .	4 " — "
Auslagen 5 " 20 "	
13. Merz. Jakob Meyer von Büschiken mit 2 Pf. nach Ottenbach 1 Tag . . . . .	2 " — "
Auslagen 2 gl. 7 β 2 a.	
23. Merz. Heinrich Antoni und Mathe Meyer von Büschiken in Wettingen auf der Requisition 2 Tag mit 3 Pferd . . . . .	6 gl. — β
Auslagen 9 " 23 "	
6. April. Heinrich Meyer mit 1 Pf. auf der Requisition für Lohn 1½ Tag . . . . .	1 " 20 "
Auslagen 3 " 20 "	

<sup>1</sup> Färbers.

1800. 18. April. Johannes Meyer färbers, Jakob Meyer Engeljoggels und Joseph Meyer Hansen auf der Requisitionsfuhr gewesen in brugen barch <sup>1</sup> gehört ihnen Lohn für 6½ Tag, Auslagen . . . . .	22	gl.	20	β
18. April. Marti Meyer auf Aarau gefahren mit 2 Pf. Lohn für 2 Tag . . . . .	2	"	--	"
3. Mai. Johannes und Marti Meyer des Engeljoggels auf der Requisition gewesen bei Stein am Rhein 8 Tag gehört im Lohn . . . . .	16	"	--	"
Auslagen	22	"	38	"
8. Mai. Antoni Meyer von Büschikon und Heinrich Meyer mit 2 Pf. nach Aarau 1 Tag . . . . .	3	"	30	"
Auslagen	2	"	10	"
24. Mai. Agent Meyer, Mathe Meyer, Johannes Blatner mit 3 Pf. auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Zürich und von dort nach Luzern 6 Tag Lohn . . . . .	33	"	30	"
Auslagen	27	"	54	"
21. Brochmonat. Jakob Blatner und Lienhard Widmer auf der Requisitionsfuhr gewesen nach Brugg und von dort nach Zürich, Lohn für 5 Tag mit 2 Pf. . . . .	9	"	--	"
Auslagen	10	"	20	"
22. Brochmonat. Mathe Meyer von Büschikon nach Frick mit 2 Pf. Lohn für 3 Täg . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	8	"	07	"
30. Brochmonat. Johannes Stöckli mit 2 Pf. 4 Tag auf der Requisitionsfuhr auf Baden gefahren gehört Lohn . . . . .	15	"	--	"
Auslagen	10	"	--	"
30. Brochmonat. Jakob Blatner auf Zürich mit 2 Pf., 2 Tag . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	5	"	25	"
22. Heumonat. Heinrich Meyer von Büschikon mit 1 Pf. nach Zürich 2 Tag . . . . .	2	"	20	"

<sup>1</sup> Brückenpark

1800. 1. August. Wendel Meyer des Hansen ein alten fuhr konten bezahlt . . . . .	2 gl. 25 ♂
1. August. Jakob Meyer, Engels und Jakob Meyer Leyßen $4\frac{1}{2}$ Tag auf der Requisition in Baden. Aus- lagen . . . . .	21 " — "
5. August. Jakob und Johannes Huber und Heinrich Meyer in Baden auf der Requisitionsfuhr $3\frac{1}{2}$ Tag. Auslagen . . . . .	15 " 38 "
15. August. Joseph Stöckli alt Schreiner mit 1 Pf. nach Zürich den Comidant in Bremgarten Heu geholt darbey Auslag zahlt . . . . .	5 " — "
29. August. Antoni, Heinrich, Jakob und Mathis die Meyer von Büschiken mit 4 Pf. nach Zürich 2 Tag. Ausl. . . . .	8 " 07 "
Bis dato ist das ausgelegte Geld zurück bezahlt worden, jetzt aber hat die gemeind für 1 Pferd 20 Bz. bestimmt pro Tag.	
2. Herbstmonat. Hans Jakob Meyer und Lunzi und Johannes Seyler des alten Vogts und Johannes Blatmer mit 3 Pf. nach Zofingen und von dort nach Zürich 3 Tag gehört ihnen $4\frac{1}{2}$ Neuthaler oder	11 " 10 "
3. Herbstmonat. Johannes und Marti Meyer des Engels Jogels und Jakob Stöckli und Lux Meyer des Engelurechen mit 4 Pf. nach Zürich 2 Täg	10 " — "
10. Herbstmonat. Bernhard Seyler in feld und Lunzi Seyler des Aushauers und Johannes Meyer des Ferbers mit 2 Pferden nach Baden . . .	2 " 20 "
1. Oktober. Heinrich Meyer von Büschiken mit 1 Pf. nach Zürich 2 Tag . . . . .	2 " 20 "
3. Oktober. Johannes Zimmerman Berger und Jakob Spreuer und Balz Huber und Kaspar Meyer alt Weübel mit 3 Pf. in Baden gewesen gehört ihnen für 2 Tag . . . . .	7 " 20 "
12. Oktober. Jakob Blatmer und Johannes Meyer des Färbers und Kaspar Spreuer und Heinrich Meyer Wagner mit 2 Pf. in Baden gewesen $7\frac{1}{2}$ Tag .	18 " 30 "

1800. 18. Oktober. Ulrich und Jakob Meyer und Lunzli Stöckli und Joseph Huber mit 2 Pf. auf Dallwil gefahren 2 Tag . . . . .	5 gl. — ,
23. Oktober. Antoni, Jakob und Mathe die Meyer von Büschikon und Bernhard Meyer des Leyzen und Kaspar Seyler Beck und Johannes Widmer und Peter Meyer mit 4 Pf. nach Zürich gefahren 4 $\frac{1}{2}$ Tag . . . . .	12 " 20 "
29. Oktober. Mathe und Wendel Meyer des Hansen mit 2 Pf. nach Zürich . . . . .	5 " -- "
1801. 1. februar. Jakob Blatner und Hans Adam Meyer Agent und Jakob und Johannes die Huber und Jakob Stöckli auf der Requisitionsfuhr in Baden gewesen mit 2 Pf. 8 Tag . . . . .	20 " — "
16. März, 1. April, 9. und 17. Mai fuhren nach Zofingen, Baden, Bonischwil . . . . .	32 " — "
7. Juni. 2 Mann nach Baden und Brugg gefahren . . . . .	2 " 20 "
20. Juli. 4 Mann nach Baden mit 2 Pf. gefahren . . . . .	20 " --- "
22. Juli. 2 Mann nach Baden und von dort nach Lenzburg mit 2 Pf. . . . .	2 " 20 "
22. Juli. 5 Mann nach Zürich mit 4 Pf., 2 Tag	7 " 20 "
23. Juli. 4 Mann nach Zürich mit 5 Pf. 2 Tag	12 " 20 "
1802. 23. Oktober. Johannes und Stephan Zimmermann mit 2 Pf. nach Luzern gefahren . . . . .	6 " 10 "
28. Oktober. Ulrich Seyler mit 1 Pf. nach Zürich Das vorige ist schon verrechnet den 4. Winterm.	3 " 05 "
5. November. Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau	2 " 20 "
15. November. 1 Mann auf der Requisitionsfuhr gefahren . . . . .	1 " 35 "
25. November. Johannes Blatner und Hans Adam Zimmermann mit 2 Pf. nach Zürich . . . . .	3 " 30 "
26. November. Jakob und Lunzi Seiler, Ausbauers mit 1 Pf. nach Zürich . . . . .	1 " 35 "
23. Dezember. 2 Mann mit 2 Pf. nach Luzern	6 " 10 "
1803. 8. Jenner. Johannes und Jakob Huber mit 1 Pf. auf der Requisitionsfuhr 2 Tag . . . . .	2 " 20 "

1803. 11. Jenner. Johannes und des Caspar sel. frau des Engelurechen, Caspar Zimmermann des Lorenzen und Kaspar Meyer des Kehmann mit 2 Pf. auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Lenzburg 1/2 Tag	1 gl. 10 β
11. Jenner. Mathis, Lur, Mathe, Vith, die Meyer von Büschikon auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Aarau mit 2 Pf. für 1 Tag . . .	2 " 20 "
20. februar. Heinrich Meyer und Balz Huber mit 1 Pf. nach Zofingen, 2 Tag, per Tag 20 Bz.	2 " 20 "
12. Mai ist die Gemeind Tägerig mit 2 Pf. und mit 1 Wagen auf der Requisitionsfuhr auf dem Park in Mellingen gewesen für 8 Tag . . .	20 " — "
Obiges ist an der letzten Gemeindrechnung ver- rechnet worden.	
13. Dezember ist die Gemeind Tägerig auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Zürich mit der 4. und 8. Comp. des 30. Regiments Draguner mit 4 Pf. und ist gefahren Antoni und Heinrich und Jakob die Meyer von Büschikon mit 3 Pf. . . .	7 " 20 "
13. Dezember. Johannes Zimmermann Berger mit 1 Pf. für 2 Tag gehört Lohn . . . .	2 " 20 "
1804, im Abril hat die Gemeind Tägerig eine Requi- sitionsfuhr gehabt nach Zürich mit der sack Komp. mit 4 Pf. und ist gefahren Jakob Blatmer mit 1 Pf., Joseph Stöckli alt Schreiner und Mathe Meyer des Hansen ein Pferd und Joseph Meyer und Wendel Meyer des Hansen 1 Pf. und Hans Jakob Meyer des Hansen ein Pferd für 2 Tag mit 4 Pf. ist Lohn an der Gemeind . . . . .	10 " — "
1805. 24. Dezember hat die Gemeind Tägerig ein Requisitionsfuhr gegeben für die Canton Math mit 4 Pf. und 2 Wägen und 2 Fuhrknächten und ist die fuhr von Mellingen bis auf (unleserlich) und ist gefahren Heinrich Meyer mit 1 Pf. und Jakob Meyer 1 Pf., Mathis Meyer mit 1 Pf., Antoni Meyer mit 1 Pf., alle von Büschikon und die obge- melte fuhr ist für ein Tag für 1 Pf. . . .	5 " — "
Obiges ist verrechnet.	

1814. 25. November hat der Gemeindrat mit den Bürgern abgerechnet, die mit den alliierten Mächten zur Requisition gefahren sind.		
Dem Bur von Holzrüti für fuhren nach Basel	84	gl. — β
Dem Sigrist in Göslikon an eine fuhr bezahlt, welche Tägerig mit Nesselnbach, Göslikon und Fischbach hat geben müssen . . . . .	40	" — "
Dem Kaspar Zimmermann Althüslers, Stephan Zimmermann Althüslers, Johannes Meyer Engel- urechen, Mathe Meyer Hansen, Jakob Meyer Leyzen, Ummann Meyer, Jakob Seiler Aushauers, Johann Zimmermann, Joseph Stöckli älter, Jakob Meyer Engeljoggels, Joseph Stöckli alt Schreiner, Joseph Stöckli jünger . . . . .	652	gl. 9 β 2 a.
1816. Juni. 3 Bürger für fuhren mit Schweizer- truppen nach Gränichen, Erlispach, Rothrist, Ent- felden, Zürich . . . . .	24	gl. — β
1798. Anzeige was die Gemeind Tägerig in Unter- halt der französischen Truppen Auslagen gehabt. Erstlich an Schweinefleisch 240 fl. auf Mellingen und auf die Mellinger Allmend das Pfund an 12 3 β bringt . . . . .	72	" — "
Nach Mellingen 120 Maß Wein à 12 β . . . . .	36	" — "
44 Wellen Stroh nach Mellingen und auf die Mellinger Allmend p. Stück à 5 β . . . . .	5	" 20 "
1120 fl Brot nach Mellingen und auf die Mellinger Allmend à 2 β . . . . .	56	" — "
3 s. v. Kalber nach Mellingen . . . . .	30	" — "
2 s. v. Stier . . . . .	244	" 10 "
Hieran empfangen durch Losung von Hüten <sup>1</sup> von Mellingen . . . . .	88	" 25 "
restiert noch 155 gl. 25 β.		
4 Mütt Kernis Mehl nach Mellingen, p. Mütt à 8 fl. für die französische Wacht auf der Mellinger Allmend und dem Tägerig Bezirk l Saum Wein geben	32	" — "
2 Klafter Holz, per Klstr. à 4 fl. . . . .	8	" — "

<sup>1</sup> Häutzen.

14. Ztr. 14 M Heu nach Mellingen, p. Ztr. à 1 fl. 20 β	21	gl.	08	β
Bei den Durchmärschen der französischen Truppen in verschiedenen Molen in der Gemeind Tägerig unterhalten 740 Mann für den Mann per 24 Stund gerechnet à 30 β für desz Unterhalt bringt . . . . .	555	"	—	"
Item für den Unterhalt der Pferde in verschiedenen Molen der Durchmärsche für 55 Stück per Stück à 15 β	20	"	25	"
1798. 25. Brochmonat sind im Dorf Tägerig fran- zösische Truppen Ein Luzzier übernacht 145 Mann und per Mann à 20 β . . . . .	72	"	20	"
Item 2 Offizier per Mann à 1 fl. . . . .	4	"	—	"
Item 2 Pferd übernacht gehalten für Heu und Haber . . . . .	1	"	10	"
26. Juni. 1 Offizier mit seiner frau und 3 Husaren samt Pferden . . . . .	4	"	10	"
26. Juni. 33 Stück Vieh und 15 Fuhrlüt . . . . .	11	"	10	"
27. Juni. 55 Mann über Mittag und übernacht, p. M. à 30 β . . . . .	41	"	10	"
28. Juni. 84 Mann über Mittag und über- nacht p. M. à 30 β . . . . .	65	"	—	"
28. Juni. 2 Offizier über Mittag und übernacht p. M. à 1 gl. . . . .	2	"	—	"
4. Juli hat die gemeint über Mittag und über Nacht gehalten und allen nötig Unterhalt geben für 138 Mann, p. M. à 30 β . . . . .	103	"	20	"
4. Juli. 9 Pferd unterhalten, p. Pferd à 30 . . . . .	6	"	30	"
12. August sind französische Truppen Ein Luzziert gewesen für über Mittag und über 60 Mann, p. M. à 30 β . . . . .	45	"	—	"
12. August. 65 Pferd, p. Pferd gerechnet an Heu 15 β . . . . .	24	"	15	"
13. August sind in der Gemeind französische Truppen Ein Luzziert 160 Mann und auf der Mann $\frac{1}{2}$ Maß Wein bringt 80 Maß à 10 β . . . . .	20	"	—	"
24. August. 112 Mann auf der Mann $\frac{1}{2}$ M. Wein, bringt 56 Maß à 10 β . . . . .	14	"	—	"

1798. 25. und 26. August. 224 Mann, p. Mann 3 Schoppen Wein geben für übernacht und am Morgen bringt 164 Maß à 10 β . . . . .	41 gl. — β
6. September sind in der Gemeind französische Truppen Ein Lufzier 82 Mann über Mittag und über Nacht und für per Mann 3 Schoben Wein für Nacht und am Morgen bringt 61 Maß p. Maß à 10 β . . . . . . . . .	15 " 15 "
23. September sind französische Truppen Ein Lufziert 44 Mann über mit Tag und über Nacht und mir habt in alen Nötig unterhalt geben per Mann à 30 β . . . . . . . . .	33 " — "
Item 2 Pferd über Mittag und über Nacht, per Pferd à 30 β . . . . . . . . .	1 " 20 "
24. September sind in der Gemeind Tägerig franz. Truppen nemlich Husarer Ein Lufziert 22 M. samit Pferden und mir habt in allen Nötig Unterhalt geben für Roß und Wagen, p. Roß und Mann 1 fl. . .	22 " — "
12. Oktober. 74 Mann französischer Truppen ein- loschiert samit Pferden, über Mittag und über Nacht, allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. und Roß 1 gl. 10 β . . . . . . . . .	92 " 20 "
28. und 29. Oktober. 100 M. französische Truppen einlogiert, jedem $\frac{1}{2}$ M. Wein geben, bringt 50 M. à 8 β . . . . . . . . .	10 " — "
30. Oktober. 90 M. einlogiert, p. M. $\frac{1}{2}$ M. Wein geben bringt 45 M. à 8 β . . . . . . . . .	9 " — "
3. Christmonat. 21 M. franz. Truppen Ein Lufziert über Nacht und mir habt in alen nötig Unterhalt geben für per Man 16 β bringt . . . . .	8 " 16 "
4. Christmonat. Sind bei uns 86 M. übernacht, p. M. $\frac{1}{2}$ M. Wein geben, bringt 43 M. à 8 β	8 " 24 "
5. Christmonat. 36 M. über Mittag und über Nacht, jedem 3 Schoppen Wein geben, bringt 27 M	5 " 16 "
11. Christmonat. 60 Mann übernacht, jedem $\frac{1}{2}$ M. Wein (30 M. à 8 β) . . . . .	6 " — "
14. Christmonat. 40 M. übernacht, jedem $\frac{1}{2}$ M. Wein (20 M. à 8 β) . . . . .	4 " — "

1798.	18. Christmonat sind in der Gemeind fuhrleut Ein Lufzert 10 M. und 20 Pf. und mir habt in alen Nötig Unterhalt geben müößen p. M. à 16 β bringt . . . . .	4 gl. — β
	p. Pf. à 15 β bringt . . . . .	7 " 20 "
	23. Christmonat sind Ein Lufzert gewesen 60 M. und auf der M. $\frac{1}{2}$ M. bringt . . . . .	6 " — "
	Das ist bei der Verwaltung kanier in Baten Ein geben Biß Tato Suma in alen 1680 gl. 14 β.	
1799.	17. Jenner. Sind in der Gemeinde 130 franz. Truppen einlogiert über Mittag und über Nacht und wir haben ihnen allen nötigen Unterhalt geben müssen p. M. à 30 β . . . . .	97 " 20 "
	18. Jenner. 20 M. über Nacht gehalten, allen nötigen Unterhalten geben müssen, p. M. à 20 β	10 " — "
	25. Horner. 32 M. franz. Truppen einlogiert und 52 Pf. der Mannschaft den nötigen Unterhalt gegeben, 1 M. à 30 β . . . . .	24 " — "
	27. Horner. franz. fuhrleute 16 M. mit 36 Pf. einlogiert, nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 20 β	8 " — "
	6. Merz. franz. Truppen, 106 M. über Mittag und über Nacht gehalten, nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 30 β . . . . .	79 " 20 "
	20. Merz. 60 M. franz. Truppen einlog. über Tag und über Nacht auf den Mann 3 Schoppen Wein (45 M. à 10 β) . . . . .	11 " 10 "
	26. Merz. 150 M. einlog., allen nötigen Unter- halt gegeben, p. M. à 20 β . . . . .	75 " — "
	26. Merz. 40 M. franz. fuhrleute und 80 Pf. einlogiert allen nötigen Unterhalt gegeben, bringt 80 fl. Daran empfangen 30 fl., restiert noch .	50 " — "
	11. April. 160 M. franz. Truppen einlog., p. M. à 10 β . . . . .	40 " — "
	16. April. 67 M. franz. Husaren einlog. samt Pferden, allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 1 fl.	67 " — "
	23. April hat die gemeint Tägrig helvetiſch Truben Ein Lufzert 61 M. und ihnen allen nötigen Unter- halt geben müößen p. M. à 20 β gerechnet .	30 " 20 "

1799. 29. April. Helvet. Truppen einlog., 36 M., nötigen Unterhalt p. M. à 16 β . . . . .	14 gl. 16 β
3. Mai. Helvet. Truppen einl., 122 M., nötigen Unterhalt p. M. 20 β . . . . .	61 " — "
6. Mai nach Baden 105 Wellen Stroh gegeben à 6 β	15 " 30 "
6. Mai. Item 1 Mütt 1 Vrtl. 3 Vrlg. Kernen, p. Vrtl. à 2 fl. 10 β . . . . .	12 " 37 "
6. Mai. Item 6 Vrtl. Roggen, p. Vrtl. à 1 fl. 20 β	9 " — "
6. Mai. 1 Mütt 2 Vrlg. Thür öbfell· schnitz, p. Vrtl. à 1 fl. 10 β . . . . .	5 " 25 "
30 Vrtl. hertöbfel p. Vrtl. à 16 3β . . . . .	12 " — "
12. Mai. Helvet. Truppen über Nacht gehabt, 82 M., ihnen allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 16 β . . . . .	52 " 32 "
23. Mai. franz. Truppen übernacht gehabt, 76 M., ihnen allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 20 β. und 80 Pferd übernacht gehabt, ihnen Heu und Haber gegeb., p. Pf. à 25 β . . . . .	58 " — " 50 " — "
25. Mai. franz. Truppen einlog., 60 M. für 8 Tage, p. M. für per Tag 1/2 Mz. Wein, bringt 240 Mz. Wein à 8 β . . . . .	44 " 32 "
2. Juni. franz Husaren einl., 70 M. samt Pf., ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen, für M. und Pf. à 30 β . . . . .	82 " 20 "
4. Juni. franz. Truppen einl., 74 Husaren samt Pf., allen nötig. Unterh. geben müßen, für M. und Pf. à 30 β . . . . .	55 " 20 "
4. Juni. franz. Fuhrleute samt 60 Pf. über Nacht und ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen .	50 " — "
5. Juni. französ. Truppen einl. 40 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen, p. M. à 15 β	52 " 20 "
6. Juni. franz. Truppen einl. 80 M. à 15 β	30 " — "
7. Juni. 220 M. einl., p. M. à 15 β . . .	82 " 20 "
8. Juni. franz. Truppen einl., 72 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen p. M. à 15 β . . .	27 " — "
9. Juni. franz. Fuhrleute über Nacht gehabt, 30 M. und 60 Pf., p. M. und Pf. gerechnet à 1 fl.	60 " — "

1799. 10. Juni. franz. Truppen einl., 80 M., p. M. à 15 β .	30 gl. — β
11. Juni. franz. Fuhrleute einl., 60 Pf. und 30 M. und ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. und Pf. à 1 fl. . . . . . . . . . . . . .	60 " — "
13. Juni. franz. Truppen einl., 52 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. à 15 β . . . . . . . .	19 " 20 "
16. Juni. franz. Truppen einl., 64 M. à 10 β . . . . . . . .	16 " — "
19. Juni. franz. Fuhrleute einl., 60 Pf. und 30 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen, p. M. und Pf. à 30 β . . . . . . . . . . . . . .	45 " — "
21. Juni. franz. Truppen einl., 26 M. nötig. Unterh. geben müssen, p. M. à 10 β . . . . . . . .	6 " 20 "
22. Juni. 16 M. einl., nötig. Unterhalt geben müssen p. M. à 10 β . . . . . . . . . . . . . .	4 " — "
28. Juni sind in der Gemeind 158 Husaren einl. gewesen mit Pferden, 10 Täg, das fuoter asche (fourage) haben mir über die 10 Täg geben müößen für die 158 Pf. an Heu geben 23 Zentner 70 R angeschlagen für . . . . . . . . . . . . . .	35 " 20 "
item 16 Säck Korn geben der Säck an 8 Vrtl. ist angeschlagen für . . . . . . . . . . . . . .	96 " — "
28. Juni sind in der Gemeind Dägerig nebst denen Husaren noch einl. gewesen franz. fuor pfert 25 Pf. 14 Täg und mir haben Ihnen an Heu geben p. Pferd p. Tag 15 R ist . . . . . . . .	52 " 20 "
Den 9. Heumonat ist das vorbeschriebne der Ver- waltungskamer in Batten Ein geben.	
Item hat die gemeint Tägrig in Baten geschänzen 110 Täg auf 1 Man gerechnet auf der Man p. Tag Lohn 25 β bringt . . . . . . . . . . . . . .	68 " 30 "
Item hat die gemeint in Sulz geschänzen 100 Täg per Tag Lohn . . . . . . . . . . . . . .	62 " 20 "
Jakob Huber hat an die franz. Husaren Korn geben 1 Malter und die Munizipalität hat ihm dafür bezahlt .	13 " 20 "
Johanes Blatner hat an die franz. Husaren Korn geben 3 Malter und die Munizip. dafür bezahlt	39 " 20 "

Ulrich Seiler do. 1 Malter . . . . .	5 gl.	52	$\beta$
restiert noch zu bezahlen 7 gl. 38 $\beta$ .			
ist bezahlt.			
1799. 8. Juli hat die Gemeind franz. Husaren einl., 60 M. samt Pf. und die Gemeind hat die obige Husar samt Pferd 25 Tag gehabt und die meyst Zeit mit Heu unterhalten beträgt an Heu . . . . . 110 "	—	"	
an Brot und Wein . . . . . 60 "	—	"	
8. Juli. franz. Fuhrl. einl., 26 Pf. und 13 M., für Heu . . . . . 60 "	—	"	
30. Juli. franz. Husaren vom 7. Regiment 40 M. und 40 Pf. und die obigen 56 Täg behalten und die mehr Zeit hat die Gemeind das Heu für die Pferd geb müssen und dem schöf der Brigat und andere Offizier mit Wein und Geflügel unterhalten und die habt nicht bezahlt ist . . . . . 400 "	—	"	
5. August. Agent Meyer hat dem Obis an dem 7 Husarregiment 6 Vrtl. gersten geben und die Mu- nizipalität hat dafür bezahlt . . . . . 7 "	20	"	
25. August hat die Gemeind an die franz. Truppen 500 ü fleisch geliefert, das ü à 2 Bz. . . . . 62 "	20	"	
28. August hat die Gemeind 100 Wellen Stroh nach Schlieren gegeben an die franz. Truppen, die Welle à 6 $\beta$ . . . . . 15 "	—	"	
29. August. 83 Wellen Stroh in das Mellinger Lager, die Welle à 6 $\beta$ . . . . . 16 "	18	"	
1. 2. und 3. September hat die Gemeind jeden Tag 16 M. auf die schanzen Arbeit geschickt Summa 48 M. Lohn p. M. 8 Bz. . . . . 24 "	—	"	
10. September. Den franz. Husaren 40 Seck geben, p. Stück à 1 fl. . . . . 40 "	—	"	
14. September. franz. Truppen einl. 60 M. und 60 Pf. allen nötig. Unterh. gegeben p. M. und Pf. à 1 fl. . . . . 60 "	—	"	
16. September. franz. Fuhrleute über Nacht einl. samt Pf., 30 Pf. und 15 M. allen nötig Unterh. geben müssen bringt für Heu und Spis und Trank 25 "	—	"	

1799. 28. September. franz. Truppen einl. 30 M. allen nötig. Unterhalt . . . . .	12 gl. — β
1. Oktober ist das obig der Verwaltungskammer in Baden eingegaben worden Summa 4215 fl. 14 β.	
3. Oktober. franz. Truppen einl., 28 M. über Nacht und ihnen allen nötigen Unterh. geben müssen p. M. à 16 β . . . . .	11 " 08 "
8. Oktober. 4 Offizier samt Pferd über Nacht gehalten und allen nötig. Unterh. gegeben . . .	5 " — "
12. Oktober. 20 Pf. und 10 Führl. über Nacht gehalten und allen nötig. Unterh. geben . . .	12 " 20 "
16. Oktober. 6 Husaren samt Pferden über Nacht gehalten und allen nötig. Unter. geben müssen .	7 " 20 "
30. Oktober. 46 Husaren samt Pferden über nacht gehalten und allen nötig. Unterh. gegeben für Mann und Pferd, per M. und Pf. à 20 Bz. gerechnet . . . . .	57 " 20 "
1. November. 50 ü. fleisch nach Baden geliefert an die franz. armen per ü 5 β . . . . .	6 " 10 "
10. November. An die franz. Truppen fleisch gegeben 100 ü à 5 β . . . . .	12 " 20 "
Die Gemeind Tägerig hat in Dietiken geschanzt auf 1 Mann gerechnet 230 Täg, p. M. Taglohn 1 gl.	230 " — "
16. November. Den franz. Truppen 250 ü fleisch gegeben à 6 β . . . . .	37 " 20 "
21. November. An die in Bremgarten gekauften 3 Pferd zalt und für 97 ü fleisch an die franz. Truppen zahlt zusammen . . . . .	25 " 32 "
26. Oktober. franz. Truppen einl., 70 M., und allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. à 16 β	28 " — "
28. November. franz. Truppen einl., 60 M. à 16 β . . . . .	24 " — "
30. November. franz. Truppen einl., 112 M. und allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 16 β	54 " 32 "
4. Christmonat ist das obig der Verwaltungskamer in Baden eingegaben worden.	
15. Christmonat hat die Gemeind 66 granati von der 84. halb Brigat 8 Täg einl. gehabt und in allen	





1803. 26. Jenner. Widerum hat die Gemeind Tägerig die dritte liferung für die Husaren auf Mellingen abgeliefert trifft unser Gemeind an gelt . . .	17	gl. 20	β
12. Juni. Sind in der Gemeind Tägerig von der $2\frac{1}{2}$ Breigat einl. gewesen 9 M über Mittag und über Nacht.			
1804. Anna Meyer empfängt von der Regierung in Aarau wegen Einquartierung . . . . .	35	" 22 "	
1815. 13. Dezember. Von der h. Regierung in Aarau für Einquartierung im März und April erhalten	68	" 08 "	
1816. 2. April. Von Aarau eingenommen wegen ein= quartierten Soldaten . . . . .	165	" — "	
21. Mai. Von Aarau eingenommen von ein= quart. Soldaten (2 Kompanien) . . . . .	45	" — "	

## XXV.

## Verzeichnis der benützten Quellen.

## A. Gedruckte Werke.

- Heiz, J., Täufer im Aargau (Taschenbuch der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau 1902).
- Hidber, Schweiz. Urkundenregister. Bd. II.
- Liebenau, Dr., Geschichte des Klosters Königsfelden.  
" " Regesten zur Geschichte der Stadt Mellingen (Urgovia XIV).
- Maag, Habsburger Urbar.
- Müller, J., Der Aargau.
- Nüsseler, Die aarg. Gotteshäuser (Aarg. 26).
- Sammlung der eidg. Abschiede.
- Schneller, Burg Iberg (Geschichtsfrd. der V Orte. Bd. X).
- Schröter, Regesten des Klosters Gnadenenthal (Aarg. 1861).
- Segesser, Ph., Die Segesser zu Mellingen, Aarau und Brugg.
- Strickler, Aktensammlung aus der Zeit der helvet. Republik 1798—1803.
- Vock, Der Bauernkrieg im Jahre 1653.

B. Un gedruckten Materialien  
wurden dem Verfasser gütigst zur Verfügung gestellt:

- Aus dem Stadtarchiv Mellingen (v. Herrn Stadtschreiber Fr. Meyer): Libell des Zwings Tägerig 1593, Urbarien des Spitals und der Pfarrkirche zu Mellingen, Ratsprotokolle, Gemeinde-Ucta-Buch Mellingen, Kauf- und Gültensprotokolle, Gerichtsbücher, div. Urkunden.